

# Walnussfest: Auch Kita-Leiterin zieht positive Bilanz

**GROSSBUNDENBACH** (cos) Das Walnussfest am letzten Wochenende ist trotz zweijähriger Zwangspause wegen Corona zu einem erneuten Riesenerfolg geworden (wir berichteten). Die Helferschar mit Kindergartenleiterin Isabelle Hüther-Tams an der Spitze freute sich vor allem darüber, dass das Konzept mit Speisen aus der Region bestens ankam, zahlreiche Abnehmer fand und al-

lein 110 Portionen vom Walnussrollbraten in kürzester Zeit ausverkauft gewesen sind. Die „legendären“ Walnusswaffeln mit Walnusscreme seien allerdings als Ersatz gleichfalls bestens angenommen worden. „Wir waren restlos zufrieden mit Umsatz und Erlös und insbesondere damit, das wieder viele Eltern dem Team geholfen haben.“ Serviert wurde der bei der Land-

metzgerei Markus Vollmar aus Kleinbundenbach nach einem Spezialrezept zubereitet Rollbraten diesmal der Umwelt zuliebe nicht auf Tellern, sondern im Weck aus der Bäckerei Laport in Bechhofen. Das Tellerwaschen konnten sich damit alle schenken und als Beilage gab es obendrauf Weißkrautsalat aus Krähenberg von der Firma Hemmer, was gleichfalls bestens

angenommen worden sei, so die Kita-Leiterin. Selbst hergestellte Limonade gab es im Schraubglas, das Glas konnten alle mitnehmen und weiter benutzen.

Das Angebot für die Kinder, die das Walnussfest besuchten, fand auf dem Spielplatz und im neuen Bauwagen ebenso reichlich Zuspruch. Sie konnten sich die Gesichter bemalen lassen, mit Glitzertattoos einen Blickfang schaffen, basteln und auch selbst Taschen bemalen. Erstmals sei bei der Teilnahme am Walnussfest auf zwei Ebenen gefeiert worden, berichtet die Kindertagesstätten-Leiterin im Gespräch, und das habe sich gleichfalls bestens bewährt. „Das Feiern auf dem Spielplatz besaß trotz Walnussfest familiäre Züge und das tat allen gut“, stellt sie fest.